

*5. Bewusstseinsymposium im Kongresshaus*

## Frieden und Fülle leben

Trocken war's wahrhaftig nicht – weder das Wetter noch das Programm vom 4. Juni. Ein Programm, das im Vorfeld einige Skeptiker zum Stirnrnzeln brachte: Was könnten Politikerin, Elfenexperte, Tanztherapeutin und schamanisch Praktizierende möglicherweise gemeinsam haben? Auf die Lösung dieses Rätsels liessen sich 90 neugierige und interessierte Menschen aus fünf Ländern gerne ein.

pd | Bereits Landammann Tarzsius Caviezel berührte in seiner Ansprache mit den Worten von Jimi Hendrix, des legendären Gitarristen und Sängers: «Wenn die Macht der Liebe die Liebe überwindet, erst dann wird es Frieden geben.» Eigenverantwortung zu übernehmen und sich immer wieder neu für eigenen Frieden und damit Frieden im Aussen zu entscheiden, dazu wurden die Teilnehmenden in den sehr persönlichen Worten des Landammanns bestärkt.

### Ein Feuerwerk an Information, Klang, Farbe, und Bewegung

Die grossen Themen Frieden und Fülle leben wurden von den Vortragenden auf höchst eindrückliche, kreative und sehr informative Weise aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet. Nicht nur erhielten die Teilnehmenden Denkanstösse und vielleicht völlig neue Perspektiven, sie wurden von den Referierenden – Cécile Cassini, Politikerin, «Elfenexperte» Alexander Leitner, Tanztherapeutin Ladina Priya Kindschi und Daniela Rupp und Bea Ender, schamanisch Praktizierende – aktiv in die spannenden und kompetenten Beiträge eingebettet. So wurde getanzt und gesungen, meditiert und diskutiert, Konzepte wurden erläutert und sogleich in die Praxis umgesetzt. Lachende Menschen, strahlende Augen und zufriedene Gesichter zeugten von



Feierliche Klänge bei der Enthüllung des Davoser Friedenspfahls.

Alle Bilder: zVg

einer lebendigen und ansprechenden Mischung von Theorie und Praxis, von stiller Einkehr und sich über den Körper austoben, von aufmerksamem Zuhören und sich selbst Einbringen in Diskussion, Stimmarbeit und Ritual. Es ging dicht an dicht – ein wahres Feuerwerk an Information, Klang, Farbe, und Bewegung erlaubte sowohl Vortragenden als auch Teilnehmenden, sich mit den Themen Frieden und Fülle auf persönlicher, gemeinschaftlicher und globaler Sichtweise aktiv auseinanderzusetzen. Tosender Applaus bestätigte Cécile Cassini in ihrer Forderung zur Schaffung eines eigenen Bundesamtes für Frieden, die die Co-Präsidentin der Integralen Politik in ihrem Vortrag «Die Schweiz, ein Leuchtturm für Frieden» vorbrachte.

### Alphörner und Didgeridoos im Kurpark

Ein einmaliges Highlight war der Einbezug des Friedenspfahls von Resli A. Marugg im Kurpark. Sowohl die Enthüllung der imposanten Friedensskulptur, die im Rahmen dieses 5. Bewusstseinsymposiums entstanden war, als auch die schlichten, doch sehr berührenden Rituale beeindruckten die Teilnehmenden zutiefst. Feierliche und fremdartige Klänge von Alphorn, Didgeridoo und Muschelhorn umrahmten die Zeremonien, die mit spürbarer Hingabe und viel Liebe, aber auch Humor und Freude gestaltet waren.



Daniela Rupp führt durch eine schamanische Reise.



Ladina Priya Kindschi und Bea Ender begrüssen die Gäste.

Die aktive Teilnahme der Besucher und die dankbaren und begeisterten Reaktionen und Rückmeldungen von Teilnehmenden bestärkten die Initiantinnen Ladina Priya Kindschi und Bea Ender vom Star Fire Mountain College einmal mehr, dass sie mit ihren Projekten auf dem richtigen Weg sind. So steht der Fokus des nächsten Bewusstseinsymposiums vom 10. Juni 2017 bereits fest: «Altes Wissen in Neuer Zeit». Vielleicht ein weiterer Grundstein für Kindschis Vision nach einem Kompetenzzentrum für ganzheitliches Wachstum, Heilwerdung und persönliche Transformation hier in Davos.